

DINAMAP ProCare

Die inneren Werte zählen!



Marktführende Technologien

Die DINAMAP ProCare-Serie wurde speziell für den professionellen medizinischen Einsatz entwickelt und bietet für jeden Parameter die besten Technologien. Mit der DINAMAP ProCare-Serie können Blutdruckmessungen schnell, genau und komfortabel durchgeführt werden. Die Temperaturmessung ist zuverlässig, und bei der Messung der Sauerstoffsättigung können Sie zwischen zwei fortschrittlichen SpO₂-Technologien auswählen. Außerdem können Sie jetzt sogar zwischen zwei Versionen des ProCare auswählen: mit oder ohne Drucker – je nachdem wie Ihre Daten gespeichert werden sollen.

Benutzerfreundliches Design

Das Gerät ist sehr leicht, und die großen Zahlen ermöglichen eine klare Anzeige, die von jeder Position im Raum gut sichtbar ist. Darüber hinaus kann der DINAMAP ProCare leicht angebracht werden, ist tragbar und kann sogar auf einem Rollständer transportiert werden. Seine herausragende Eigenschaft ist jedoch die einfache Bedienung.

DINAMAP® NIBP

Durch seinen einzigartigen patentierten Algorithmus und das Artefaktunterdrückungssystem nimmt der DINAMAP ProCare genaue Blutdruckmessungen vor, selbst wenn sich der Patient bewegt. Der DINAMAP-Algorithmus kann für alle Blutdruckbereiche, sowohl bei Hyper- als auch bei Hypotonie, und für alle Patienten-Kategorien, vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen, eingesetzt werden.

IVAC® Turbo•Temp™

IVAC® Turbo•Temp™ ist nicht nur außerordentlich genau sondern auch sehr schnell. Orale (oder rektale) Temperatur-Messungen nehmen nur ungefähr 7 Sekunden in Anspruch und sparen dadurch dem Krankenhauspersonal wertvolle Zeit. Die Temperaturmessung kann auch im Überwachungsmodus erfolgen.

SpO₂-Genauigkeit trotz Patientenbewegung und schwacher Durchblutung

Masimo SET® bietet einen neuen Empfindlichkeitsmodus, der Sauerstoffsättigungswerte selbst bei geringer Durchblutung berechnet. Und dank der neuen Funktion SatSeconds™ von Nellcor OxiMax™ können Fehlalarme reduziert werden.

Konnektivität

ProCare kann Daten jetzt über seine RS232 übertragen. Der Monitor wird an einen Laptop angeschlossen, um Daten für Forschungsstudien zu sammeln oder elektronische Diagramme zu erstellen. ProCare kann auch an einen Corometrics-Monitor zur Fetalüberwachung oder an ein ApexPro-Telemetriesystem von GE angeschlossen werden.

Robustes Design

Wie alle DINAMAP-Monitore wurde der ProCare für einen jahrelangen störungsfreien Betrieb entwickelt. Ferner sind die Monitore wartungsarm und leicht zu reparieren. Als Beweis dafür verpflichtet sich GE zu einer zweijährigen Garantie für Teile und Reparatur.

Technische Spezifikationen

Sicherheitsnormen

CE-Zeichen 0086: Dieses Produkt entspricht den Mindestanforderungen der Richtlinien für medizinische Geräte. Für Zubehör ohne CE-Kennzeichnung kann eine Entsprechung mit den Mindestanforderungen der Richtlinien für medizinische Geräte nicht garantiert werden. Der DINAMAP® ProCare-Monitor ist bezüglich elektrischer Stromschläge, Feuer und mechanischer bzw. anderer genannter Gefahren nur in Übereinstimmung mit CAN/CSA C22.2 NO.601.1. registriert und auch nach IEC-601-2-30 bewertet.

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: + 5 °C bis + 40 °C

Betriebsluftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa

Lagertemperatur: -20 °C bis +50 °C

Luftdruck bei Lagerung bzw. Transport: 500 hPa bis 1060 hPa

Luftfeuchtigkeitsbereich: 5 % bis 95 % nicht kondensierend

Hochfrequenz: Entspricht IEC-Veröffentlichung 601-1-2 (April 1993) für medizinische elektrische Geräte, den elektromagnetischen Kompatibilitätsanforderungen und Tests und CISPR 11 (Gruppe 1, Klasse B) für Störspannungen und -ströme.

Eindringen von Wasser: Der DINAMAP® ProCare-Monitor ist gegen Tropfwasser geschützt und entspricht dem IEC 529-Standard auf Ebene IPX1.

Die Software wurde in Übereinstimmung mit IEC 601-14 entwickelt.

Mechanische Daten

Klassifikationsinformationen: Betriebsmodus: Kontinuierlich

Abmessungen, Höhe: 24,7 cm

Breite: 21,9 cm ohne Temperaturmessung; 25,4 cm mit Temperaturmessung

Tiefe: 13,5 cm

Gewicht, einschließlich Batterie: 2,58 kg

Befestigung: Freistehend auf Gummifüßen

Tragbar: Mit Tragegriff

Stromzufuhr

Schutz gegen elektrischen Schlag: Intern betrieben oder Klasse II, wenn von bestimmter externer Energiequelle betrieben.

Eingangsspannung: 230-240 V AC/50 Hz, 92mA

Ausgangsspannung: 12 V DC von einer Quelle, die IEC 601-1 entspricht.

Der Gleichstrom-Netzadapter enthält eine nicht-zurücksetzbare, nicht-austauschbare Sicherung.

Für externen Gleichstrom: Vier Sicherungen im Monitor sind automatisch zurücksetzbar. Die Sicherungen schützen die niedrige Gleichstrom-Eingangsspannung, die Batterie, den externen Alarm und die +5 V-Ausgabe an der Hostportverbindung.

Wenn mit dem empfohlenen Zubehör verwendet, ist der Monitor gegen die Wirkungen einer Defibrillationsentladung geschützt.

Wenn die Überwachung durch die Defibrillation unterbrochen wird, wird anschließend der Zustand des Monitors vor der Unterbrechung wiederhergestellt.

Batterie

Technische Daten: 6 V, 3,3 Ampere-Stunden

Mindestbetriebszeit: 2 Stunden (5 Minuten-Zyklus mit Manschette für Erwachsene bei 25 °C, SpO2 aktiv bei 60 bpm, Temperatur im Überwachungsmodus, Ausdruck der aktuellen Werte alle 5 Minuten), wenn voll geladen.

Zeit zum vollständigen Aufladen: 5 Stunden nach vollständiger Entladung, wenn der Monitor abgeschaltet ist. 8 Stunden bei eingeschaltetem Monitor.

Eigenschaften, Anwendungen

DINAMAP NIBP

Blutdruckgenauigkeit entspricht oder übersteigt ANSI/AAMI-Standard SP-10 (Mittlerer Fehler \leq 5 mmHg, Standardabweichung \leq 8 mmHg)

Patientenkategorie: Erwachsenen- oder Neonatal-Modus

Manschettendruck: 10 bis 290 mmHg (Erwachsene/Kinder) (normaler Betriebsbereich); 10 bis 140 mmHg (Neugeborene)

Anfänglicher Manschettendruckbereich: zwischen 100-250mm Hg (Erwachsene); 100-140 mm Hg (Neugeborene) pro Stufe von 5mm Hg

Maximale Messzeit: 120 Sek. (Erwachsene/Kinder), 85 Sek. (Neugeborene)

Überdrucksicherung: 330 mmHg (Erwachsene/Kinder), 165 mmHg (Neugeborene)

Pulsfrequenzbereich: 30 bis 200 Schläge pro Minute (Erwachsene/Kind); 30 bis 220 Schläge pro Minute (Neugeborene)

Pulsfrequenzgenauigkeit: \pm 3.5%

Moduseinstellung: Manueller, automatischer oder statischer Modus

Automatischer Modus: Stat, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 30, 60, 90, 120 Min

IVAC® Turbo•Temp™ Temperatur

Skala: °Fahrenheit (F); °Celsius (C)

Bereich: Prädiktions-Modus, Maximum: 41,1° C; 106,0° F; Minimum: 35,6° C; 96,0° F

Überwachungsmodus, Maximum: 41,1° C; 106,0° F; Minimum: 26,7° C; 80,0° F

Genauigkeit: Überwachungsmodus, Genauigkeit \pm 0,1° C; \pm 0,2° F

Messzeit: ungefähr 10 Sekunden, typisch

Masimo SET® SpO₂

Messbereich: SpO₂ 1 bis 100%
Pulsfrequenz: 25 bis 240 Schläge pro Minute
Auflösung: Sättigung 1%
Pulsfrequenz 1 bpm

Genauigkeit und Bewegungstoleranz

Sättigung: Ohne Bewegung: - Erwachsene/Kinder 70 bis 100% ±2 %; Neugeborene 70 bis 100% ±3 %
Sättigung mit Bewegung: - Erwachsene/Kinder/Neugeborene 70 bis 100% ±3 %
Schwache Durchblutung 70 bis 100% ±2 %
Pulsfrequenzbereich ohne Bewegung: 25 bis 240 Schläge pro Minute ±3
Pulsfrequenzbereich mit Bewegung: Normaler physiologischer Bereich 25 bis 240 Schläge pro Minute ±5

Leistung bei schwacher Durchblutung

Empfindlichkeitsmodus: Die Einstellung des Empfindlichkeitsmodus (Sen) ermöglicht die Anpassung der Schwellen bei der Berechnung der SpO₂-Werte bei schwacher Durchblutung.
Durchschnittszeit: Ermöglicht die Anwahl der Dauer (in Sekunden, während der SpO₂-Durchschnittsdaten berechnet werden)
FastSAT: ermöglicht die Auswahl der Berechnungsgeschwindigkeit

Lichtquelle, Sensor

Infrarot-Wellenlänge: 905 nm (nominal); Rot: 660 nm (nominal)
Verlustleistung, Infrarot: 22,5 mW (max); Rot: 27,5 mW (max)

Störende Substanzen

Carboxylhämoglobin kann erhöhte Werte vortäuschen. Färbemittel oder färbemittelhaltige Substanzen, durch die die gewöhnliche arterielle Pigmentation verändert wird, können fehlerhafte Messungen bewirken

Nellcor OxiMax™ SpO₂

Messbereich: SpO₂ 1 bis 100%
Pulsfrequenz 20 bis 250 Schläge pro Minute
SpO₂ -Zeichen: SpO₂ %-Wert und SpO₂ Pulsindikator (roter LED-Balken blinkt)

Genauigkeit und Bewegungstoleranz

Sättigung ohne Bewegung: - Erwachsene 70 bis 100% ±2 %, Neugeborene 70 bis 100% ±3 %.
Sättigung mit Bewegung: - Erwachsene/Neugeborene 70 bis 100% ±3 %
Schwache Durchblutung: 70 bis 100% ±2 %
Pulsfrequenzbereich ohne Bewegung: 20 bis 250 Schläge pro Minute ±3
Pulsfrequenzbereich mit Bewegung: Normaler physiologischer Bereich 55 bis 125 Schläge pro Minute ±5
Schwache Durchblutung: 20 bis 250 Schläge pro Minute ±3

Lichtquelle, Sensor

Infrarot-Wellenlänge: 890 nm (nominal); Rot: 660 nm (nominal)
Verlustleistung, Infrarot: 22,5 mW (max); Rot: 30 mW (max)

Leistung bei schwacher Durchblutung

Reaktionsmodus: Ermöglicht dem Benutzer, die Durchschnittsmethode zu bestimmen, so dass die Messungen auch dann optimiert werden können, wenn der Patient sich bewegt
SatSeconds™: Begrenzt die Zeit in der das SpO₂-Niveau (in %) außerhalb der Grenzen liegen kann, bevor der Alarm ertönt.

Alarmer

Die wahrnehmbare Indikatortonhöhe ändert sich kontinuierlich mit der Sättigung: Lautstärke von 0 bis 9
Sensorverbindung mit Patientenerkennung Ein/Aus innerhalb von 15 Sek.
Sensorverbindung mit Monitoreerkennung Ein/Aus innerhalb von 5 Sek.
Die Pulsüberwachung erkennt den Pulsverlust des Patienten und aktiviert den Status ‚kein Signal‘ innerhalb von 10 Sekunden

Historie

Speicher: 25 Einträge
Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag gelöscht, so dass der neueste Eintrag gespeichert werden kann. Die Einträge werden automatisch gelöscht, wenn sie älter als 24 Stunden sind
Einträge können der systolische oder diastolische Blutdruck, MAP, die Pulsfrequenz, SpO₂ und Temperaturwerte sein

Alarmer

Ein Alarm kann akustische Signale, visuelle Anzeigen, einen Alarmnachrichtencode und elektronische Aufzeichnungen in der Historie erzeugen.
Das akustische Signal basiert auf zwei Tönen, die von der Priorität des Alarms abhängen (mittel oder hoch)
ProCare verfügt über 3 Alarmkategorien:
 Patientenbezogen: Alarmer zum Status bezüglich Grenzwerte und Parameter
 Systembezogen: Drucker-, Batterie- und Speicheralarmer
 Systemversagen
Alarmverzögerung: 2 Min.
Lautstärkenregelung von 1 bis 10
Alarmzeichen: Einzelne Alarm-Abschaltung und Abschaltensymbol

Drucker (optional)

Zwei Ausdruckstypen: Ausdruck der momentan angezeigten Werte oder Ausdruck aller in der Historie gespeicherten Einträge

Konnektivität	
CHANT Server	HL7-Ausgabe für elektronische Patientenakten Verwendet ILCs (Isolated Level Convertors), sofern dies außer der CHANT-Software zur Kommunikation mit dem HIS-System notwendig ist
ILC-001926: Feste Verbindung	Schnittstelle zwischen dem Monitor der Serie ProCare 100-400 und JEDER festen Verbindung Benötigte Kabel: ProCare 100-400: Kabel p/n 683235
IPC-001931: Verbindung mit CIC-System	Zentrale Alarmbenachrichtigung und Datenmanagement Drahtlose Datenübertragung. Überträgt Vitalfunktionsmessungen vom Monitor zum CIC Voraussetzungen: DINAMAP mit einem DINALINK-Kabel in den ApexPro einstecken; Apex Version 2; CIC Version 3
Schwesternrufsystem	Wenn der DINAMAP-Monitor einen Alarm erzeugt, wird das Schwesternrufsystem ausgelöst Wird mit einem Schwesternrufkabel an das System angeschlossen. P/N 487208CR
Zubehör	
Befestigungen	DINAMAP-Rollständerkit 2014373-001, einschließlich Befestigung für Netzteil 2017248-001 und Zubehörcorb für Wandbefestigung WM-0001-02C Wandbefestigung CR-008-001 erfordert eine Befestigungsplatte 2009762-001
DINAMAP NIBP	Luftschlauch 3,5 m (12 Fuß) Erwachsene/Kinder, Schraubanschluss 107365; Luftschlauch 7,0 m (24 Fuß) Erwachsene/Kinder, Schraubanschluss 107366; Luftschlauch 3,5 m (12 Fuß) Neugeborene, Schnelltrennkupplung 107368 CLASSIC-CUF® Sortimentpackung 2692; jeweils 1: Kleinkind, Kind, Erwachsener - klein, Erwachsener, Erwachsener - groß, Oberschenkelmanschette CLASSIC-CUF® Sortimentpackung, Neugeborene 2693; 2 Neo #1, 3 Neo #2, 5 Neo #3, 5 Neo #4, 5 Neo #5 SOFT-CUF® Sortimentpackungen: 002695; 1 Kleinkind, 1 Kind, 2 Erwachsene - klein, 2 Erwachsene, 2 Erwachsene - groß, 1 Oberschenkel, 1 Erwachsener, lange Manschette SOFT-CUF® Sortiment, Neugeborene 2694; 2 Neo #1, 3 Neo #2, 5 Neo #3, 5 Neo #4, 5 Neo #5 DURA-CUF® Sortimentpackungen: 002699; jeweils 1: Kleinkind, Kind, Erwachsener - klein, Erwachsener, Erwachsener - groß, Oberschenkelmanschette DURA-CUF® Sortimentpackung, Erwachsener 002698; jeweils 1: Kleinkind, Kind, Erwachsener - klein, Erwachsener, Erwachsener - groß, Oberschenkelmanschette DURA-CUF® Sortimentpackung, Kind 002697; 2 Kleinkind, 3 Kind und 1 Erwachsener - klein Zusätzliche Bestellnummern für Blutdruckmanschetten finden Sie unter: www.gemedicalsystems.europe.com
Masimo SET® SpO₂	Verlängerungskabel (PC08) 2009743-001 Wiederverwendbarer Sensor, Erwachsener, 1/Bx (NR125) 2009745-001 Fingerclip-Sensor, Erwachsener, wiederverwendbar (DCSC) 2002800-001
Nellcor OxiMax™ SpO₂	Pulsoximeter Verlängerungskabel (DOC-10) 2008773-001 DuraSensor Sauerstoffsensoren, Erwachsener (DS100A) 70124021
IVAC® Turbo•Temp™ Temperaturfühler	IVAC® Turbo•Temp™ oraler Temperaturfühler, langes Kabel 2008774-001 IVAC® Turbo•Temp™ rektaler Temperaturfühler, langes Kabel 2008775-001 IVAC® Temperaturfühlerhüllen 088015 (Karton mit 5000 Stück)
Drucker	Druckpapier (Karton mit 10) 089100
Stromzufuhr	Netzteil 2013057-001 Batterie 633178CR



GE Medical Systems Information Technologies

European Headquarters
GE Medical Systems Information Technologies GmbH
P.O. Box 60 02 65 • 79032 Freiburg, Germany
Tel. +49 761 45 43 - 0 • Fax +49 761 45 43 - 233

World Headquarters
GE Medical Systems Information Technologies, Inc.
8200 West Tower Avenue • Milwaukee, WI 53223, USA
Tel. +1 414 355 5000 • Fax +1 414 355 3790

Asia Pacific
GE Medical Systems Information Technologies Asia
24th Floor, Shanghai MAXDO Center, No. 8 Xing Yi Road,
Hong Qiao Development Zone • Shanghai 200336, P.R. China
Tel. +86 21 5257 4630 • Fax +86 21 5208 2008

General Electric Company behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung oder Verpflichtung die hier beschriebenen Angaben und Charakteristika zu ändern oder die Herstellung des beschriebenen Produktes einzustellen.
Für die jeweils aktuellsten Informationen wenden Sie sich an Ihren GE-Repräsentanten.